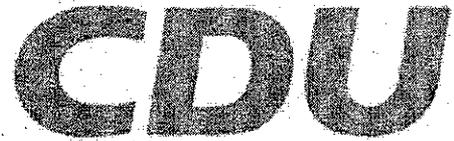


Christlich Demokratische Union



Fraktion Lüdinghausen

An den  
Vorsitzenden des  
Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales  
Herr Thomas Suttrup  
Rathaus

59348 Lüdinghausen

21.01.2013

**Antrag:**

**Beteiligung der Stadt Lüdinghausen am „Kulturrucksack NRW“ des Kreises Coesfeld**

Sehr geehrter Herr Suttrup,

wir beantragen, den o. g. Punkt auf die Tagesordnung des kommenden Ausschusses zu setzen und alle notwendigen Schritte zu veranlassen, um eine Beteiligung Lüdinghausens im Kultur-Verbund Kreis Coesfeld zu ermöglichen.

Folgende Fragen sollen zur Sitzung u. a. beantwortet werden:

- Welche Leistungen resultieren aus einer solchen Beteiligung (evt. kurze Darstellung durch den Kreis Coesfeld in der Sitzung)?
- Wie hoch sind die Kosten für eine Beteiligung am Projekt?
- Wie ist der bisherige Kenntnisstand in der Verwaltung zum Thema?
- Warum ist eine Beteiligung bisher nicht vorgesehen worden?
- Welche personellen und finanziellen Ressourcen der Stadt Lüdinghausen werden benötigt?

**Begründung:**

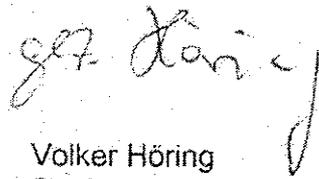
Dem in der Anlage beigefügten Artikel, der auf der Webseite des Kreises Coesfeld zu finden ist, ist zu entnehmen, dass mit dem „Kulturrucksack“ kostenlose oder besonders kostengünstige Angebote für die Zielgruppe von 10-14jährigen geschnürt werden. Dabei geht es vor allem um die Entwicklung der Kreativität der Jugendlichen. Tanz-, Theater- oder Instrumentenworkshops, Poetry Slams, Skaten,

Graffiti oder Kinovorführungen sollen angeboten und offensiv bei der Zielgruppe beworben werden.

Auch wenn die Stadt Lüdinghausen insgesamt über ein sehr gutes kulturelles Angebot verfügt, gibt es kleine Defizite für den angesprochenen Personenkreis der 10-14jährigen. Eltern fragen nicht selten nach Angeboten in den aufgeführten Bereichen.

Gerade in diesem Alter werden aber kreative Fähigkeiten herausgebildet, für die es oft an öffentlichen Angeboten mangelt.

„Eine Beteiligung der verbleibenden Kommunen Dülmen, Lüdinghausen und Senden im Kultur-Verbund Kreis Coesfeld ab 2014 ist nicht ausgeschlossen, sondern ausdrücklich erwünscht, um allen Kindern und Jugendlichen im Kreis flächendeckend ein besonderes kulturelles Angebot unterbreiten zu können“, heißt es weiter im Online-Artikel des Kreises Coesfeld.



Volker Höring  
Stadtverordneter



Bernd Möllmann  
Fraktionsvorsitzender